

Geschäftsordnung des Ryoku Shin Do e.V.

§ 1 Zweck

Die Geschäftsordnung gilt für den Vereinsvorstand gemäß § 8 der Satzung und regelt dessen interne Arbeitsweise und Organisation.

§ 2 Erlass, Änderung, Aufhebung

Der Vereinsvorstand ist berechtigt, die Geschäftsordnung zu ändern oder aufzuheben. Eine Beteiligung anderer Organe ist nicht vorgesehen.

§ 3 Grundsatz

Es gilt der Grundsatz der Gesamtgeschäftsführung. Alle Vorstandsmitglieder wirken gemeinsam an allen Geschäftsführungsmaßnahmen durch Beschlussfassung mit.

§ 4 Interne Aufgaben- und Zuständigkeitsverteilung

Unbeschadet des Grundsatzes gemäß § 3 dieser Geschäftsordnung beschließt der Vorstand intern die Aufgaben- und Zuständigkeitsverteilung gemäß dem beigefügten Anhang.

§ 5 Gesamtverantwortung

Unbeschadet der internen Aufgaben- und Zuständigkeitsverteilung gemäß § 4 dieser Geschäftsordnung ist der Vorstand insgesamt für alle Entscheidungen verantwortlich.

§ 6 Vertretung gemäß § 26 Bürgerliches Gesetzbuch

Der Vorstand gemäß § 26 Absatz 1. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) entspricht dem Personenkreis gemäß § 8.1 Ziffern 1. bis 7. der Satzung und somit dem gesamten Vorstand. Zwei Vorstandsmitglieder vertreten den Verein gerichtlich und außergerichtlich.

§ 7 Geschäftsplanmäßige Vertretung

Unabhängig von § 26 BGB kann es vorkommen, dass ein Vorstandsmitglied die internen Aufgaben der Geschäftsführung aufgrund von z.B. Abwesenheit oder Krankheit nicht wahrnehmen kann. Für diese Fälle gilt die folgende Vertretungsregelung:

1. der 1. Vorsitzende wird vertreten durch den 2. Vorsitzenden,
2. der 2. Vorsitzende wird vertreten durch den stellvertretenden Vorsitzenden,
3. der stellvertretende Vorsitzende wird vertreten durch die übrigen Vorstandsmitglieder gemeinsam, jedoch mindestens zwei.

Die Vertretungsregelung ist der Geschäftsstelle unter Angabe der jeweiligen Zeiträume bekannt zu geben.

§ 8 Einberufung von Vorstandssitzungen und Ladungsfristen

1. Ordentlich Vorstandssitzungen finden mindestens einmal pro Quartal statt. Die entsprechenden Sitzungstermine werden durch den 1. Vorsitzenden per e-Mail an die Vorstandsmitglieder bekannt gegeben.
2. Eine Vorstandssitzung hat auch stattzufinden, wenn es für den Verein dringend erforderlich ist oder der 2. Vorsitzende sowie zwei weitere Vorstandsmitglieder dies gemeinsam gegenüber dem 1. Vorsitzenden verlangen.
3. Bei außerordentlichen Vorstandssitzungen sind alle Vorstandsmitglieder schriftlich einzuladen.
4. Die Ladungsfrist soll mindestens 14 Tage betragen.
5. In dringenden Fällen kann auf die Ladungsfrist verzichtet werden.

§ 9 Tagesordnung und Ablauf von Vorstandssitzungen

1. Die Tagesordnung wird vom 1. Vorsitzenden nach den Vorschlägen der anderen Vorstandsmitglieder aufgestellt.
2. Die Tagesordnung muss unabhängig von § 9 Ziffer 1. diese Geschäftsordnung alle Anträge enthalten, die dem 1. Vorsitzenden vorgelegt werden.
3. Die Tagesordnungspunkte sind Anhaltspunkte und können bei Bedarf verändert werden.
4. Die Sitzungen werden vom 1. Vorsitzenden geleitet. In Abwesenheit des 1. Vorsitzenden gelten die Vertretungsregelungen gemäß § 7 dieser Geschäftsordnung.
5. Die Vorstandssitzungen sind nicht öffentlich. Bei Bedarf können zu einzelnen Tagungsordnungspunkten Dritte geladen werden.
6. Die Vorstandssitzungen, deren Verlauf, die Beschlussfassungen, die Ergebnisse der Diskussionen und die generellen Ergebnisse sind vertraulich und dürfen ohne Abstimmung im Vorstand nicht gegenüber Dritten verwendet werden.

§ 10 Beschlussfassung in den Vorstandssitzungen

1. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens vier Vorstandsmitglieder anwesend sind oder in Schriftform zustimmen.
2. Für die Beschlussfassung ist die einfache Stimmenmehrheit der anwesenden und berufenen Vorstandsmitglieder erforderlich.
3. Alle anwesenden Vorstandsmitglieder haben einen Sitz und eine Stimme.
4. Die Beschlussfassung erfolgt dabei stets öffentlich per Handzeichen.
5. Im Falle der Stimmgleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.

§ 11 Befangenheit

1. An Beratungen und Entscheidungen über Beschlussgegenstände, von denen ein Vorstandsmitglied oder ein Angehöriger direkt oder indirekt betroffen sind, darf das entsprechende Vorstandsmitglied nicht teilnehmen.
2. Im Zweifel entscheidet der 1. Vorsitzende.

§ 12 Protokoll

1. Über den Verlauf und die wesentlichen Ergebnisse der Vorstandssitzung ist ein Protokoll anzufertigen.
 2. Das Protokoll ist vom 1. Vorsitzenden und vom Protokollführer zu unterzeichnen.
 3. Jedes Vorstandsmitglied erhält bei Bedarf ein Protokoll der Vorstandssitzung. Dieses ist vertraulich zu behandeln. Es darf weder Dritten ohne Ansehung der Form zur Verfügung gestellt noch darf Dritten Einsicht verschafft werden.
-

§ 13 Ausschüsse

1. Der Vorstand kann Aufgaben unter den Vereinsmitgliedern verteilen und Ausschüsse berufen.
2. Die Verteilung und die Berufung erfolgt nach Bedarf und sind nicht an Inhalte und Aufgabenstellungen gebunden. Der Vorstand entscheidet insoweit nach freiem Ermessen.
3. Die Ausschüsse dienen der Beratung und Meinungsbildung für den Vorstand, können Beschlussvorlagen vorbereiten und haben keine Entscheidungsbefugnis.

§ 14 Wirksamkeit

Zu ihrer Wirksamkeit muss die Geschäftsordnung allen Vorstandsmitgliedern schriftlich bekannt gegeben werden.

§ 15 Inkrafttreten

Diese Geschäftsordnung ist am 13. März 2009 beschlossen worden und ist mit diesem Tage in Kraft getreten.

Anhang

Aufgaben und Zuständigkeiten

1. Der/die 1. Vorsitzende

- Führung des Vereins und der Geschäftsstelle,
- zusammen mit einem anderen Vorstandsmitglied gerichtliche und außergerichtliche Vertretung des Vereins,
- zusammen mit dem/der Schatzmeister/In Verfügungsbevollmächtigung über die finanziellen Mittel des Vereins,
- zusammen mit dem/der 2. Vorsitzenden Geschäftsführung und Verantwortung über den Bereich „Kampfsport und Kampfkunst“ inkl. der einzelnen Disziplinen und der hiermit verbundenen Regelungen, Ordnungen inkl. Prüfungsordnungen und der Verhaltensetiketten sowie der Vermittlung der philosophischen, moralischen und ethischen Werte,
- Verantwortliche/r im Sinne der arbeitsrechtlichen Bestimmungen für die Angestellten des Vereins,
- Organisation, Vorbereitung, Leitung und Durchführung von Vorstandssitzungen und Jahreshaupt- sowie sonstigen Mitgliederversammlungen,
- Annahme von Mitglieds- und Förderanträgen,
- zusammen mit den anderen Vorstandsmitgliedern Entscheidung über die Annahme oder Ablehnung von Mitglieds- und Förderanträgen,
- zusammen mit den anderen Vorstandsmitgliedern Entscheidung über den Ausschluss von Mitgliedern infolge Vereinsschädigendem Verhaltens gemäß § 3.8 Ziffer 5. der Satzung.

2. Der/die 2. Vorsitzend/e

- Vertretung des/r 1. Vorsitzenden,
- zusammen mit einem anderen Vorstandsmitglied gerichtliche und außergerichtliche Vertretung des Vereins,
- zusammen mit dem/der Schatzmeister/In Verfügungsbevollmächtigung über die finanziellen Mittel des Vereins,
- zusammen mit dem/der 1. Vorsitzenden Geschäftsführung und Verantwortung über den Bereich „Kampfsport und Kampfkunst“ inkl. der einzelnen Disziplinen und der hiermit verbundenen Regelungen, Ordnungen inkl. Prüfungsordnungen und der Verhaltensetiketten sowie der Vermittlung der philosophischen, moralischen und ethischen Werte,
- zusammen mit den anderen Vorstandsmitgliedern Entscheidung über die Annahme oder Ablehnung von Mitglieds- und Förderanträgen,
- zusammen mit den anderen Vorstandsmitgliedern Entscheidung über den Ausschluss von Mitgliedern infolge Vereinsschädigendem Verhaltens gemäß § 3.8 Ziffer 5. der Satzung.

3. Der/die stellvertretende Vorsitzende

- Vertretung des/der 2. Vorsitzenden,
 - Geschäftsführung und Verantwortung über den Bereich „Selbstbehauptung und Gewaltprävention“ inkl. dem Projekt „Sportler gegen Gewalt“,
 - zusammen mit den anderen Vorstandsmitgliedern Entscheidung über die Annahme oder Ablehnung von Mitglieds- und Förderanträgen,
 - zusammen mit den anderen Vorstandsmitgliedern Entscheidung über den Ausschluss von Mitgliedern infolge Vereinsschädigendem Verhaltens gemäß § 3.8 Ziffer 5. der Satzung.
-

4. Der/die Schatzmeister/In, Buchführer/In

- zusammen mit einem anderen Vorstandsmitglied Vertretung des/der 1. stellvertretenden Vorsitzenden und des/der 2. stellvertretenden Vorsitzenden,
- zusammen mit einem anderen Vorstandsmitglied gerichtliche und außergerichtliche Vertretung des Vereins,
- zusammen mit dem/der 1. Vorsitzenden oder dem/der 2. Vorsitzenden Verfügungsbevollmächtigung über die finanziellen Mittel des Vereins,
- Annahme der Korrespondenz des Vereins und Weiterleitung an die zuständigen Vorstandsmitglieder,
- Führung, Verwaltung und Pflege der Bücher und der Kassenbücher sowie der der Bankkonten,
- Durchführung von Zahlungen und Zahlungsanweisungen auf Anforderung des/der 1. Vorsitzenden oder des/der 2. Vorsitzenden,
- Verbuchung der Beträgen sowie Kontierung der entsprechenden Belege,
- Vorbereitung des Jahresabschlusses,
- Erstellung und Versendung von Spendenbescheinigungen,
- Haushaltsplanüberwachung,
- Überwachung von Beitrags- und Gebührenzahlungen,
- Durchführung und Kontrolle von Mahnaktionen,
- zusammen mit den anderen Vorstandsmitgliedern Entscheidung über die Annahme oder Ablehnung von Mitglieds- und Förderanträgen,
- zusammen mit den anderen Vorstandsmitgliedern Entscheidung über den Ausschluss von Mitgliedern infolge Vereinsschädigendem Verhaltens gemäß § 3.8 Ziffer 5. der Satzung.

5. Der/die Schriftführer/In, Sekretär/In

- zusammen mit einem anderen Vorstandsmitglied Vertretung des/der 1. stellvertretenden Vorsitzenden und des/der 2. stellvertretenden Vorsitzenden,
 - zusammen mit einem anderen Vorstandsmitglied gerichtliche und außergerichtliche Vertretung des Vereins,
 - Erstellung von Protokollen der Vorstandssitzungen, der Jahreshaupt- und sonstigen Mitgliederversammlungen sowie bei sonstigen Ereignissen,
 - Erstellung von generellen Formularen, Schriftsätzen und Korrespondenzen,
 - Sondierung von Möglichkeiten der Versicherungsnahme und Abschluss von Versicherungsverträgen auf Anforderung des/der 1. Vorsitzenden oder des/der 2. Vorsitzenden inkl. der Verwaltung und Betreuung der entsprechenden Versicherungsverträge,
 - zusammen mit den anderen Vorstandsmitgliedern Entscheidung über die Annahme oder Ablehnung von Mitglieds- und Förderanträgen,
 - zusammen mit den anderen Vorstandsmitgliedern Entscheidung über den Ausschluss von Mitgliedern infolge Vereinsschädigendem Verhaltens gemäß § 3.8 Ziffer 5. der Satzung.
-